

Die Grünenthal Gruppe öffnet sich erfolgreich dem kapitalmarktnahen Umfeld und erfährt starke Nachfrage von Investoren

- **Erstes Schuldscheindarlehen wurde nach starker Überzeichnung in Höhe von €300 Millionen emittiert.**
- **Mit der Erweiterung der Finanzierungsstrategie unterstützt das Unternehmen seinen starken externen Wachstumskurs.**

Aachen, Deutschland, 28. August 2017. Ende Juli 2017 hat die Grünenthal GmbH ein Schuldscheindarlehen emittiert. Die Transaktion wurde mit einem Volumen von € 150 Millionen avisiert. Angesichts der großen Nachfrage und der daraus resultierenden Überzeichnung konnte das ursprünglich angestrebte Transaktionsvolumen deutlich übertroffen und auf €300 Millionen erhöht werden. Mit dem Schuldscheindarlehen diversifiziert Grünenthal seine Finanzierungsquellen und erweitert seine Investorenbasis.

„Für uns ist es wichtig, auch in finanzieller Hinsicht neue Wege zu gehen, um unseren Handlungsspielraum zu erhöhen. Mit der Erweiterung unserer Finanzierungsstrategie unterstützen wir den externen Wachstumskurs unseres Unternehmens“, erklärt Sascha Becker, CFO der Grünenthal Gruppe. „Mit dem Schuldscheindarlehen werden wir weitere wichtige Geschäftsabschlüsse finanzieren, um unsere Unternehmensziele zu erreichen. Wir wollen bis 2022 einen Jahresumsatz von € 2 Milliarden erzielen und vier bis fünf innovative Produkte in Bereichen mit einem hohen medizinischen Bedarf auf den Markt bringen“, so Gabriel Baertschi, CEO der Grünenthal Gruppe.

Aufgrund des großen Interesses und der damit verbundenen Überzeichnung des Schuldscheindarlehens konnte sich Grünenthal attraktive Konditionen am Kapitalmarkt sichern: Die Kreditmargen (Spreads) wurden jeweils am unteren Ende der Vermarktungsspanne festgelegt und eine optimale Laufzeitenverteilung für Grünenthal erreicht. Als Mittlerbanken zwischen Grünenthal und den Investoren fungierten die Commerzbank Aktiengesellschaft, die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale und die UniCredit Bank AG. Das Schuldscheindarlehen gliedert sich in variabel und fest verzinsliche Tranchen mit Laufzeiten von drei, fünf und sieben Jahren.

Grünenthal unterstützt mit der Erweiterung seiner Finanzierungsstrategie seinen starken externen Wachstumskurs. Dieses Jahr akquirierte das Unternehmen unter anderem bereits das Aachener Startup für Medizinprodukte Adhesys Medical, sowie die globalen Rechte (ohne Japan) an dem Migränemedikament Zomig® (Zolmitriptan). Die Übernahme von Adhesys Medical ergänzt das derzeitige Grünenthal-Portfolio, das bisher den Fokus auf neue chemische Wirkstoffe (NCE) in den Indikationen Schmerz, Gicht und Entzündungserkrankungen legt und ermöglicht es dem Unternehmen, den globalen Markt für chirurgische Wundkleber mit einem Gesamtumsatz von \$ 1 Milliarde zu erschließen. Die Entwicklung von Medizinprodukten ist in der Regel schneller, kostengünstiger und voraussagbarer als die

Kontakt: Steffen Fritzsche, Leiter Corporate Communications
Tel.: +49 241 569-1335, steffen.fritzsche@grunenthal.com

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Deutschland, www.grunenthal.com

GRÜNENTHAL GRUPPE

Pressemitteilung



Entwicklung von NCEs, wodurch Grünenthal das Risiko seines Portfolios diversifizieren kann. Die Zomig®-Akquisition ist die zweitgrößte Investition in der Unternehmensgeschichte. Mit Migräne, einer Indikation mit einem Marktvolumen von insgesamt € 450 Millionen in Europa, stärkt Grünenthal seine führende Position im Bereich der Schmerzbehandlung. Der Kauf der bewährten Zomig®-Produkte ergänzt Grünenthals existierendes Schmerzportfolio. Migräne war eine der sehr wenigen großen Schmerzindikationen, für die das Unternehmen bisher noch keine Produkte anbieten konnte.

Über Grünenthal

Die Grünenthal Gruppe ist ein Pharmaunternehmen mit zukunftsweisender Forschung, das sich auf die Indikationen Schmerz, Gicht und Entzündungserkrankungen spezialisiert hat. Es ist unser Anspruch, bis 2022 zwei Milliarden Euro Jahresumsatz zu erwirtschaften und vier bis fünf neue Produkte für Therapiegebiete zu entwickeln, in denen Patienten einen hohen Leidensdruck haben und für die es bislang noch keine ausreichenden therapeutischen Lösungen gibt. Unsere Investitionen in Forschung und Entwicklung liegen über dem Branchendurchschnitt. Wir fühlen uns der Innovation verpflichtet, um Patienten Produkte mit einem hohen Mehrwert anbieten zu können.

Die Grünenthal Gruppe ist ein unabhängiges, forschendes Pharmaunternehmen in Familienbesitz mit Konzernzentrale in Aachen. Wir sind ein Unternehmen mit vollständig integrierter Forschung und Entwicklung; wir verfügen über langjährige Erfahrung in innovativer Schmerzbehandlung und in der Entwicklung modernster Technologien für den Patienten. Die Grünenthal Gruppe ist in insgesamt 32 Ländern mit Gesellschaften in Europa, Lateinamerika und den Vereinigten Staaten vertreten. Unsere Produkte sind in mehr als 155 Ländern erhältlich und etwa 5.500 Mitarbeiter arbeiten weltweit für die Grünenthal Gruppe. Der Umsatz betrug im Jahr 2016 rund 1,4 Mrd. Euro.

Weitere Informationen unter: www.grunenthal.com.

#

Kontakt: Steffen Fritzsche, Leiter Corporate Communications
Tel.: +49 241 569-1335, steffen.fritzsche@grunenthal.com

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Deutschland, www.grunenthal.com